

Wattens/ Österreich. Charlotte Dujardin aus England und Valentina Truppa aus Italien hießen die Siegerinnen den Grand Prix des Internationalen Dressurturniers auf dem Schindlhof in Wattens bei Innsbruck. Zweimal erfolgreich war Brigitte Wittig auf Balmoral W.

Im Gegensatz zu früheren Jahren war der Drang zum internationalen Turnier in den Tiroler Bergen nicht gerade üppig. Siegerin im Grand Prix der Special-Tour wurde die Britin Charlotte Dujardin auf Valegro mit 77,979 Punkten vor Landsmann Carl Hester auf Uthopia (75,319) und Züchter und Ausbilder Wolfram Wittig (Herford) auf dem Hengst Bertoli W (71,681). Valegro und Uthopia sind im Besitz von Carl Hester, dem Mannschafts-Vizeweltmeister von 2010.

Den anderen Grand Prix der Kür-Tour sicherte sich die Italienerin Valentina Truppa auf Eremo (73,532) vor der Britin Emma Hindle auf Lancet (70,936) und dem US-Amerikaner Günter Seidel auf U 2 (70,745). Heike Kemmer (Isernhagen) belegte auf Feleciano (67,660) den siebten Platz als beste Deutsche. Günter Seidel (50) stammt aus Oberstdorf und war 1985 in die USA ausgewandert, mit der US-Equipe gewann er Olympia-Bronze 1996, 2000 und 2004, außerdem nochmals eine Bronzemedaille bei den Weltreiterspielen 2002 in Jerez de la Frontera.

In zwei Prüfungen feierte Britte Wittig, Ehefrau von Wolfram Wittig, schöne Erfolge. Auf dem achtjährigen Hengst Balmoral, der ebenfalls - wie Bertoli - von Breitling abstammt und selbst gezogen ist, gewann sie den „St.Georg“ und die Intermediaire-I-Konkurrenz.